

Traumurlaub oder Alptraum? Warum Kreuzfahrten für Reiseleiter und Passagiere nicht immer ein Vergnügen sind!

Mit "Schatten über dem 'Traumurlaub'" legt Erika Albrecht im Frankfurter Literaturverlag ihr inzwischen drittes Buch zum Thema Kreuzfahrten vor. In diesem neuesten Erfahrungsbericht erzählt sie ganz aus dem Blickwinkel der Reiseleiterin und konzentriert sich auf die Aspekte einer Kreuzfahrt, die nur selten in den Blick der Öffentlichkeit geraten: All die kleinen und großen Missgeschicke, Unfälle und Unglücke, die nur zu oft den 'Traumurlaub' zu gefährden suchen.

Und Albrecht hat während ihrer jahrelangen Tätigkeit als Reiseleiterin auf Kreuzfahrtschiffen eine Menge solcher 'Schatten' erlebt. In grob chronologischer Reihenfolge erzählt sie anekdotenhaft von den Episoden, die, wie sie schreibt, niemals in den Hochglanzbroschüren der Reiseveranstalter landen. So erfährt der Leser von Urlaubern, die während des Landganges vergessen werden, von ausgefallenen sanitären Anlagen, von tagelangen Verzögerungen der Weiterfahrt wegen schlechtem Wetter, konfuser Bürokratie und technischen Defekten. Albrecht erzählt mal in süffisanten, mal in ernsten Tönen, stets in deutlicher Sprache und mit klarer Aussage. Viele der Episoden sind für den Leser amüsant, besonders für solche, die mit dem Thema Kreuzfahrt noch nicht mehr zu tun hatten, als vielleicht einmal das TV-*Traumschiff* gesehen zu haben.

Aber es geht der Autorin nicht in erster Linie um Belustigung; vielmehr möchte Sie mit ihrem Werk den Blick auf die richten, die sonst kaum im Fokus der Aufmerksamkeit stehen, die tatsächlich, wie Albrecht selbst schreibt, ihre Aufgabe dann am besten verrichten, wenn die Gäste der Kreuzfahrtschiffe von ihnen denken, sie seien selbst "den ganzen Tag im Urlaub". Es sind all die Angestellten auf den Ozeanriesen, die tagtäglich harte Arbeit verrichten, und kaum einmal Dank dafür erhalten, deren Hauptaufgabe es ist - wieder in Albrechts Worten - "Engel" zu sein. Und sehr eindringlich beschreibt sie, wie schmal der Grat zwischen dem Engelsein und vor Wut rasenden Gästen sein kann - denn wenn einmal etwas schief geht, ist es aus Sicht der Passagiere immer der Reiseleiter, der Schuld hat.

Immer wieder thematisiert Albrecht dieses Unverständnis der Gäste gegenüber den Angestellten, erzählt in teilweise sehr drastischen Anekdoten von Urlaubern, deren Wunsch nach dem erstrebten und angepriesenen Luxus vergessen lässt, dass noch immer Menschen hinter all den kleinen und großen Annehmlichkeiten stehen, die sie als selbstverständlich erachten. Und so ist Albrechts Buch auch ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit im Umgang untereinander, für etwas mehr Respekt und Verständnis für die Arbeit und Unannehmlichkeiten des jeweils anderen.

"Schatten über dem 'Traumurlaub'" ist kurzweilige und lesenswerte Lektüre, die dem Leser das ein oder andere Mal zu Schmunzeln bringen wird. Wer selbst noch nie auf einer Kreuzfahrt war, kann einiges über die Abläufe an Bord eines der 'Traumschiffe' lernen, aber noch mehr über Befindlichkeiten der Passagiere und der Crew. Und diejenigen, die selbst schon einmal in allem erdenklichen Luxus über die Weltmeere schipperten, werden sich vielleicht in den - nicht immer schmeichelhaften - Schilderungen Albrechts wiedererkennen und bei ihren nächsten Reisen ein wenig mehr Verständnis und Dankbarkeit für die aufbringen, die wirklich dafür sorgen, dass der Urlaub zum Traum wird.

Jonas Bergmeister 08.02.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info